

**Entwicklung der Bahnflächen im Stadtgebiet Nürnberg
Nordbahnhof, Bereich Grolandstraße/Uhlandstraße**

**Parallelverfahren Flächennutzungsplan/Bebauungsplan
Teilgebiet am Nordbahnhof nördlich der Grolandstraße und östlich der Uhlandstraße
Flächennutzungsplan: Änderung 2002.5
Bebauungsplan Nr. 4347
Veränderungssperre Nr. 53**

- **Einstellung der Flächennutzungsplan-Änderung 2002.5**
- **Einstellung des Bebauungsplan-Verfahrens Nr. 4347**
- **Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Veränderungssperre Nr. 53**

Gutachten

des Stadtplanungsausschusses
vom 14.10.2004

öffentlicher Teil

Einstimmig beschlossen

- I. 1. Der Stadtplanungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat zu beschließen, dass die Flächennutzungsplan - Änderung 2002.5 und das Bebauungsplan-Verfahren Nr. 4347 eingestellt werden. Weiter wird empfohlen, die zu den Bebauungsplan – und Flächennutzungsplan – Verfahren gefassten Beschlüsse aufzuheben.
2. Der Stadtplanungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat, die Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Veränderungssperre Nr. 53 zu beschließen.
3. Der Stadtplanungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat zu beschließen, dass die Baugenehmigung für den Lebensmittelmarkt erteilt wird, wenn der Bauantrag den planungsrechtlichen- und baurechtlichen Vorschriften entspricht.
4. Die unter 1. bis 3. aufgeführten Beschlüsse sollen erst bei Erfüllung aller unten aufgeführten Voraussetzungen wirksam werden:
 - eine Vereinbarung gemäß Sachverhaltsdarstellung Nr. 2a wird zwischen dem Discounter und der Stadt Nürnberg abgeschlossen,
 - ein Optionsvertrag/Kaufvertrag über den Erwerb des künftigen Schulturnhallengrundstückes gemäß Sachverhaltsdarstellung Nr. 2b wird zwischen der DB AG und der Stadt abgeschlossen,
 - die Entwidmung der Grundstücke ist erfolgt.
5. Der Stadtplanungsausschuss empfiehlt, die Verwaltung mit dem Erwerb des Grundstücks für die künftige Schulturnhalle sowie ein Kinder- und Jugendhaus zu beauftragen und dafür die notwendigen Grunderwerbsmittel bereitzustellen.

Die am Verfahren beteiligten Träger öffentlicher Belange werden von der Einstellung der Bauleitverfahren verständigt.

II. **Referat VI/Stadtratssitzung**

Der Vorsitzende:
gez. i. V. Zerweck

Der Referent:
gez. Baumann

Die Schriftführerin:
gez. Reuter